

Kinder- und Jugendbeteiligung in öffentlichen Planungsprozessen

Elisa Friedrichs und Anais Kramer, Leipziger Kinder- und Jugendbüro

Robert Guschel, Stadtplanungsamt

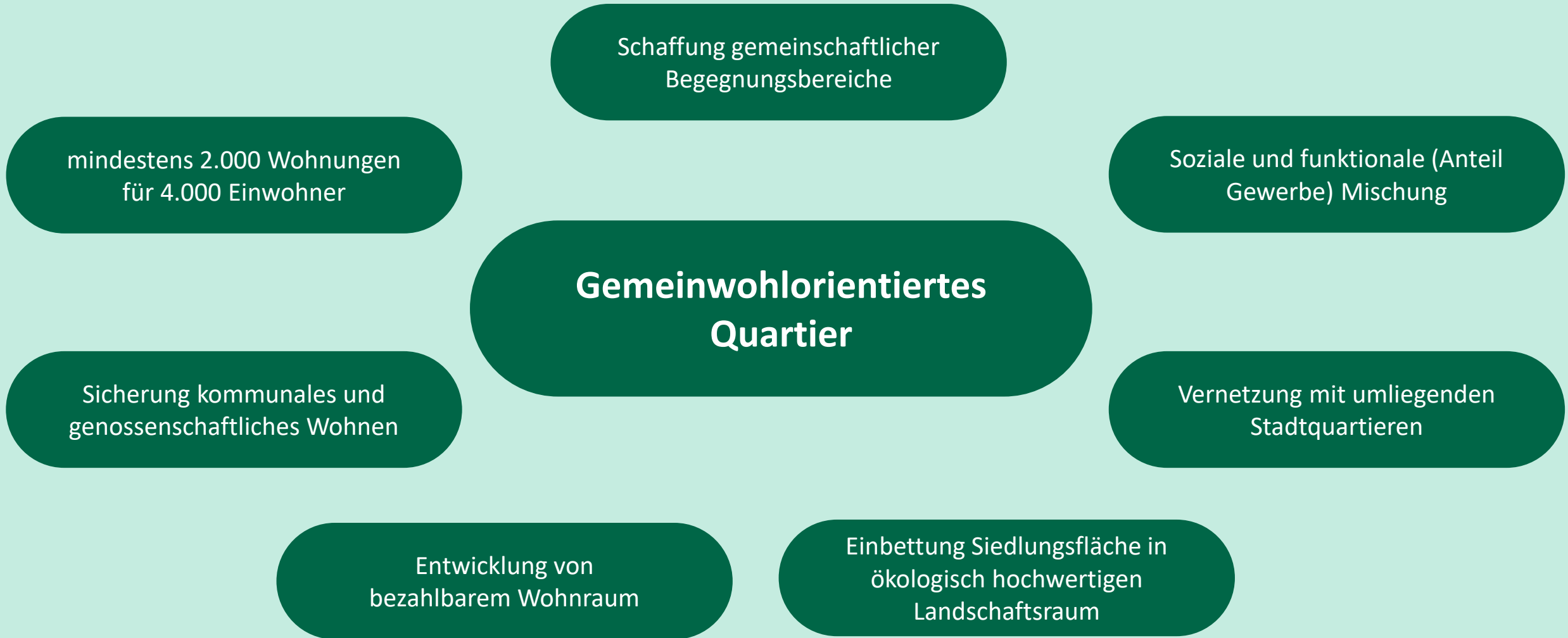
Stadtquartier Heiterblick-Süd

Robert Guschel, Stadtplanungsamt



Stadt entwickelt Stadt

- In Heiterblick-Süd entwickelt die Stadt Leipzig unter Einbezug der Leipzigerinnen und Leipziger ein gemeinwohlorientiertes Quartier für rund 4.000 Menschen. Es ist das größte kommunale Wohnungsbauvorhaben der Stadt
- Grundlagen sind das INSEK Leipzig 2030 und der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 482 „Stadtquartier Paunsdorfer Allee/Permoserstraße“ vom 23.05.24
- Der Siegerentwurf des Städtebaulichen Wettbewerbs von 2024 bildet die Grundlage für die weiteren Planungsschritte

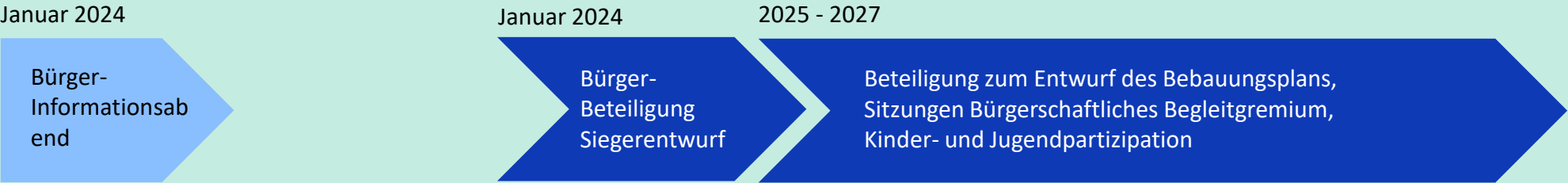


Ziel der Planung: ein gemeinwohlorientiertes Stadtquartier für alle

Bauleitplanung



Bürgerbeteiligung



Meilensteine

Begleitgremium Heiterblick-Süd

- 50/50 Umfeld und stadtweite Perspektive
- Quotiertes Losverfahren nach Alter, Geschlecht, Wohnort
- Versuch junge Perspektiven einzubringen (2 Personen unter 23, sowie institutionelle Vertretung)
- Verknüpfung mit Kinder- und Jugendbeteiligung

Wer sitzt im Gremium?

2 Personen
Fachausschuss
Stadtentwicklung
und Bau

2 Personen
Stadtbezirks-
beirat Ost

1 Person
Quartiers-
management
Paunsdorf

5
institutionelle
Akteure
stadtweit

5
Bürger/-innen
stadtweit

5
institutionelle
Akteure aus
dem direkten
Umfeld

5
Bürger/-innen
aus dem
direkten
Umfeld



Beteiligungsprozess; <https://www.leipzig.de/heiterblick-sued>



Obere Reihe: Besuchende der Ausstellung zum städtebaulichen Wettbewerb © Hans-G. Unrau, Untere Reihe: Sitzungen des Begleitgremiums © Stadt Leipzig

Eindrücke der Beteiligungsformate